Eine kleine Insekten-Ausbeute auf Lazarettsschiffen des östlichen Kriegsschauplatzes.

Von W. Horn (Berlin-Dahlem) unter Mitarbeit von Dr. G. Ulmer,
E. Strand etc.

Vom Mai bis Dezember 1915 war ich als Chefarzt von 2—6 Lazarettsschiffen auf dem östlichen Kriegsschauplatz tätig und habe die Gelegenheit etwas¹⁾ dazu benutzen können, um an Bord der Schiffe Insekten zu sammeln. Der Hauptsache nach habe ich mich dabei auf Trichopteren und Ephemeren beschränkt, von welchen beiden Gruppen allerdings auch alles eingesammelt worden ist, was sich unter den gegebenen Umständen auf dem beschränkten Raum der Schiffe bot (am Ufer ist nichts gefangen!). Die Fundortsangaben sind tunlichst genau angegeben; immerhin ist aber in Betracht zu ziehen, daß die betreffenden Tiere in manchen Fällen sicherlich schon eine ganze Zeit (öfters über Nacht usw.) an Bord der Schiffe mitgeschleppt gewesen sein werden. Es hat daher einen gewissen Wert, die Schiffsbewegungen zu kennen (es können z. B. Exemplare, die in Ostpreußen gefangen sind, aus russischem Gebiet stammen). Folgende Fahrten haben stattgefunden:

- 16.—21. VI.: Von Borki über Tilsit und Königsberg nach Danzig.
- 4.—8. VII.: Von Tilsit über Königsberg nach Danzig.
- 15.—18. VII.: Von Tilsit über Königsberg nach Elbing.
- 25.—27. VII.: Von Borki über Tilsit nach Königsberg.
- 31. VII.—3. VIII.: Von Tilsit über Königsberg nach Danzig.
- 10.—14. VIII.: Von Tilsit über Königsberg nach Danzig.
- 22.—24. VIII.: Von Tilsit über Königsberg nach Pillau.
- 31. VIII.—5. IX.: Von Memel über Königsberg nach Danzig.
- 13.—16. IX.: Von Tilsit über Königsberg nach Danzig.
- 26.—28. IX.: Von Kowno nach Tilsit.
- 5.—7. X.: Von Kowno nach Tilsit.
- 16.—20. X.: Von Tilsit über Königsberg nach Danzig.
- 30. X.—1. XI.: Von Kowno nach Tilsit.
- 7.—12. XI.: Von Kowno über Tilsit und Königsberg nach Danzig.
- 20.—21. XI.: Von Kowno nach Tilsit.

Zur Erklärung der Fahrten sei noch angegeben, daß Borki am Njemen liegt, etwa in der Mitte zwischen Tilsit und Kowno (da, wo die

¹⁾ Da ich der einzige Arzt auf den Lazarettsschiffen war, habe ich nur beschränkte Zeit zum Sammeln gehabt.

Landstraße von Rossieny annähernd rechtwinklig den Njemen trifft). — Die Fahrten von Tilsit nach Königsberg gingen durch die Gilge, Seckenburger Kanal, Großen Friedrichsgraben (Labiau), Deime (Tapiau) und Pregel. — Von Königsberg fuhren die Schiffe quer über das Frische Haff und weiterhin über Schleuse „Danziger Haupt“ nach Danzig. — Von Tilsit nach Memel ging es auf dem Ruß, der Minge und dem König-Wilhelm-Kanal (der 1870/71 mit Hilfe von französischen Kriegsgefangenen [darunter Xambou!] hergestellt worden ist).

Es wurden im ganzen 665 Insekten erbeutet. Davon entfallen auf Trichopteren und Ephemeren allein 426 Exemplare, die Herr Dr. G. Ulmer-Hamburg freundlichst determinierte; das übrige Material besteht aus mehr zufälligen Funden von Vertretern anderer Insektenordnungen, deren Bestimmung folgende Herren übernommen haben: E. Strand (Lepidopteren und Hymenopteren), S. Schenkling (Coleopteren), L. Oldenberg (Diptera Brachycera), F. Schumacher (Homopteren), G. Ulmer (Plecopteren, Neuropteren, Copeognathen, Odonaten). Die 174 erbeuteten Diptera Nemocera haben bisher noch keinen Bearbeiter gefunden.

Coleoptera: *Agonum viduum* Panz. var. *moestum* Duft., *Melanophila acuminata* De Geer, *Hylastes ater* Payk.

Hymenoptera: *Apis mellifica* L., *Pemphredon lugubris* Latr., *Mellinus arvensis* L., *Vespa crabro* L., *Myrmica rubra* L., *Xiphydria prolongata* Geoff., *Ophion luteus* L., *Mesoleptus testaceus* F.

Diptera Brachycera: *Pollenia rudis* F., *Musca domestica* L., *Lentiphora tarsalis* Zett., *Ensina sonchi* L., *Laurania aenea* Fall., *Limosina crassimana* Hal., *Philia (Dilophus) vulgaris* L., *Zelima (Xylota) nemorum* F., *Sphaerophoria scripta* L. nebst var. *dispar* Loew, *Hydrophorus praecox* Lehm., *Chrysozona (Haematopota) pluvialis* L.

Homoptera: *Typhlocyba urticae* L.

Plecoptera: *Perla vitripennis* Burm.

Neuroptera: *Sisyra fuscata* F., *S. terminalis* Curt.

Copeognatha: *Graphopsocus cruciatus* L.

Odonata: *Aeschna viridis* Eversm.

Lepidoptera.

Bearbeitet von Embrik Strand.

Noctuidae.

Arenostola pygmina Haw.

255 vom Pregel 20.—30. VIII. 15. Das am besten erhaltene Exemplar läßt zwei schwarze Querlinien im Vorderflügel erkennen und dürfte demnach wohl zur ab. *transversa* Stgr. zu stellen sein.

Rhyacia sp., etwa bei *festiva* Schiff. ab. *borealis* Zett.

Nicht gut erhaltenes Exemplar vom Pregel 20.—30. VIII. 15.

Geometridae.

Lygris testata L.

Unicum ♀ vom Pregel 20.—30. VIII. 15.

Larentia vittata Borkh.

2 Exemplare vom Pregel 20.—30. VIII. 15.

L. unidentaria Hw.

2 Exemplare vom Pregel 20.—30. VIII. 15.

Pyralididae.

Cataclysta lemnata L.

Unicum vom Pregel 20.—30. VIII. 15.

Nymphula stratiotata L.

2 Exemplare vom Pregel 20.—30. VIII. 15.

Schoenobius forficellus Thunbg.

1 ♀ vom Pregel 20.—30. VIII. 15. Das ♀ dieser Art ist dem von *Chilo phragmitellus* so ähnlich, daß wohl häufig Verwechslungen vorgekommen sind, trotzdem sie im modernen System zu verschiedenen Subfamilien gestellt werden! Als Unterscheidungsmerkmale seien folgende erwähnt:

Chilo phragmitellus ♀

Schoenobius forficellus ♀

Mediana der Hinterflügel pectinat nicht pectinat

Gesicht mit einem spitzigen hornigen Vorsprung nur gewölbt

Die schwarzen Saumpunkte der Vorderflügel sind intercostal sind costal, d. h. befinden sich auf statt zwischen den Rippen.

Als einziger durchgreifender Unterschied der Subfamilien *Schoenobiinae* und *Crambinae* kommt der Haarkamm der Mediana der Hinterflügel in Betracht, ein Merkmal, das aber manchmal schwer zu erkennen ist und bei wenig gut erhaltenen Exemplaren wohl ganz versagen kann. Wenn (z. B. in der Bestimmungstabelle in „Spuler“) kategorisch erklärt wird, die Schoenobiinen hätten keinen Rüssel, so ist das in der Fassung unzutreffend, es müßte heißen: der Rüssel ist klein und fehlt bisweilen ganz oder fast ganz. Bei *Schoenobius* z. B. ist er leicht zu sehen.

Von *Sch. gigantellus* Schiff. ♀ ist *forficellus* ♀ zu unterscheiden durch die bedeutendere Größe und weniger spitzen Vorderflügel bei

gigantellus, dem außerdem meistens (?) der bei *forficellus* immer vorhandene schwarze Discozellulärpunkt der Vorderflügel fehlt.

***Crampus selasellus* Hb.**

Unicum vom Pregel 20.—30. VIII. 15.

Tortricidae.

***Epiblema nisella* Cl.**

Unicum vom Pregel 20.—30. VIII. 15.

***E. semifuscana* Steph. ab. *melaleucana* Dup.**

Ein Exemplar vom Pregel 20.—30. VIII. 15 stimmt gut mit Wood's Fig. 1031 (in: Index Entomologicus, London 1839) überein, welche wiederum von Duponchel's Abbildung seiner *melaleucana* nicht nennenswert abweicht, während die Originalabbildung der Art (in: Stephens, Illustr. British Entom. Haust. t. 36, f. 1 [1834]) so verschieden ist, daß ich mit Heinemann (in Schmett. Deutschl. II, 1, p. 144 [1863]) und Spuler (in Kleinschmett. Eur. p. 286 [1913]) gegen Staudinger-Rebel's Katalog den Namen *melaleucana* als Aberrationsbezeichnung für sehr berechtigt halte. Man halte bloß die Spulersche Abbildung der *semifuscana* (l. e. t. 86, f. 46) neben die Duponchelsehe oder Herrich-Schäffersche (in: Schmett. von Eur. IV, p. 204, f. 75) Figur von *melaleucana*, so fällt der bedeutende Unterschied sofort auf! Wenn man eine *melaleucana* nach Spulers Tafeln bestimmen wollte, so würde man nie und nimmer darauf kommen können, daß es dieselbe Art wie seine *semifuscana* sein soll. Mir ist es in der Tat fraglich, ob Spulers Form nicht von der echten Stephenssehen *semifuscana* spezifisch verschieden ist, trotzdem dieser Art auch von anderen Verfassern eine starke Variabilität nachgesagt wird. Mein Vergleichsmaterial ist jedoch nicht reichhaltig genug, um über diese Frage ins Klare zu kommen.

Ein schlecht erhaltenes, nicht sicher bestimmbares Exemplar einer Tortricide erinnert an *Phalonia geyeriana* H.-Sch. Pregel 20.—30. VIII. 15.

Gelechiidae.

***Depressaria ocellana* F. var. (ab. ?) *umbrana* Strand nov.**

1 ♀ vom Pregel 20.—30. VIII. 15. Das Exemplar ist kleiner und vor allen Dingen dunkler als die Hauptform der Art. Flügelspannung 21 mm, Vorderflügelänge 10,5, Körperlänge 8 mm. Vorderflügel im Grunde dunkel aschgrau, die Hinterflügel in der Endhälfte hellgrau in der Basalhälfte und im ganzen Dorsalfelde weißlich grau; beide Flügel ohne den gelblichen Anflug der Hauptform. An der Zeichnung

ist bemerkenswert, daß im Saumfelde keine rote Beschuppung vorhanden ist; in der Mitte desselben finden sich statt roter Schuppen tiefschwarze ebensolche. Die schwarze Subbasalquerbinde ist mit den Schrägpunkten nicht deutlich verbunden, höchstens läßt sich ein schwärzlicher Schatten zwischen der Binde und den Punkten erkennen, was auch bei den mir vorliegenden Exemplaren der Hauptform der Fall ist, während nach der Abbildung in Spuler t. 89, f. 19 zwischen der Binde und den Punkten ein ziemlich scharf markierter schwärzlicher Strich vorhanden sein sollte. (Die übrigen existierenden Abbildungen der Art, z. B. bei Hübner, Wood usw. sind wenig gelungen.) Diese Form verdient zweifellos einen besonderen Namen; ich nenne sie var. (ab.?) *umbrana* n.

Tineidae (s. lat.).

Tinea fuscipunctella Haw.

1 Exemplar vom Pregel 1.—15. IX. 15; abweichend durch ziemlich dunkle Kopfbehaarung. Habe jedoch an zweifellos konspezifischen Exemplaren die allmählichen Übergänge von dieser dunklen bis zur (angeblich!) typischen braungelblichen Kopfbehaarung gesehen.

Phyllocnistis saligna Z.

4 Exemplare von Russisch-Njemen 1. X. 15.

Elachista humilis Z.

Ein ♂ vom Pregel 20.—30. VIII. 15. Die Franssen der Vorderflügel mit vereinzelt dunklen Schuppen statt einer deutlichen Staublinie, was sich dadurch erklären dürfte, daß das Exemplar nicht ganz tadellos erhalten ist.

Argyresthia aurulentella Stt.

1 Exemplar vom Pregel 20.—30. VIII. 15.

Eine ganz abgeriebene *Plutella*? Pregel 20.—30. VIII. 15.

Trichoptera.

Bearbeitet von Dr. G. Uher.

1. Fam. Rhyacophilidae.

—

2. Fam. Hydroptilidae.

1. *Agraylea multipunctata* Curt.

Frisheses Haff 6. VIII. 15, 18. VIII. 15; Deime 20.—30. VIII. 15. Zahlreiche Stücke, teils mit gefleckten, teils mit ungefleckten helleren Flügeln.

2. *Hydroptila pulchricornis* Pict.

Gilge 1. IX. 15. Nur 1 ♂.

3. *H. sparsa* Curt.

Russisch-Njemen 1. X. 15. Nur 1 ♂.

4. *Orthotrichia Tetensii* Klbe.

Frisches Haff 6. VIII. 15, 18. VIII. 15; Deime 20.—30. VIII. 15. Im Haff zahlreich. Neu für Ostpreußen.

5. *Oxyethira costalis* Curt.

Deime 20.—30. VIII. 15. Zahlreiche Exemplare.

3. Fam. Philopotamidae.

—

4. Fam. Polycentropidae.

6. *Neurclipsis bimaculata* L.

Frisches Haff 6. VIII. 15, 18. VIII. 15; Deime 20.—30. VIII. 15; Pregel bei Tapiau 10.—20. VIII. 15. Überall nur einzeln.

7. *Cyrnus trimaculatus* Curt.

Deime 20.—30. VIII. 15. Wie die folgende nur in 1 Stück.

8. *C. crenaticornis* Kol.

Pregel 20.—30. VIII. 15.

5. Fam. Psychomyidae.

9. *Ecnomus tenellus* Rbr.

Deime 20.—30. VIII. 15. Mehrere.

10. *Tinodes waeneri* L.

Deime 20.—30. VIII. 15. Nur 1 Stück.

11. *Lype reducta* Hag.

Deime 20.—30. VIII. 15; Pregel bei Tapiau 10.—20. VIII. 15; Frisches Haff 18. VIII. 15. Je ein Exemplar. Neu für Ostpreußen.

12. *Psychomyia pusilla* Fabr.

Gilge 1. IX. 15. Nur 1 ♂.

6. Fam. Hydropsychidae.

13. *Hydropsyche ornatula* Me Lach.

Deime 20.—30. VIII. 15, 1.—15. IX. 15; Pregel bei Tapiau 10.—20. VIII. 15; Frisches Haff 18. VIII. 15; Russisch-Njemen 1. X. 15. Überall mehrere.

7. Fam. Phryganeidae.

14. *Phryganea varia* Fabr.

Frishes Haff 6. VIII. 15; Deime 1.—15. IX. 15. Je 1 Stück.

15. *Agrypnia pagetana* Curt.

Pregel bei Tapiau 10.—20. VIII. 15. Nur 1 Exemplar.

8. Fam. Molamidae.

16. *Molanna angustata* Curt.

Frisheses Haff 6. VIII. 15; Pregel bei Tapiau 10.—20. VIII. 15; Pregel 20.—30. VIII. 15. Im Haff mehrere, sonst einzeln.

9. Fam. Leptoceridae.

17. *Leptocerus fulvus* Rbr.

Gilge 1. IX. 15; Frisheses Haff 15. IX. 15; Deime 1.—15. IX. 15; Pregel 20.—30. VIII. 15. Auf der Deime mehrere, sonst einzeln.

18. *L. senilis* Burm.

Frisheses Haff 6. VIII. 15; Pregel bei Tapiau 10.—20. VIII. 15. Vereinzelt.

19. *L. cinereus* Curt.

Deime 20.—30. VIII. 15; Pregel bei Tapiau 10.—20. VIII. 15; Frisheses Haff 18. VIII. 15. Im Haff nur 1, sonst mehrere Stücke.

20. *L. dissimilis* Curt.

Deime 20.—30. VIII. 15; Pregel bei Tapiau 10.—20. VIII. 15. Einzeln.

21. *Mystacides longicornis* L.

Frisheses Haff 6. VIII. 15, 15. IX. 15; Deime 20.—30. VIII. 15; Pregel bei Tapiau 10.—20. 8. 15; Pregel 20.—30. VIII. 15. Auf dem Pregel nur je 1, sonst zahlreich; unter den 42 Stücken vom Frishesen Haff sind 4 mit umgefleckten Vorderflügeln.

22. *M. nigra* L.

Deime 20.—30. VIII. 15; Pregel bei Tapiau 10.—20. VIII. 15; Pregel 20.—30. VIII. 15. Bei Tapiau zahlreich, sonst nur einzeln.

23. *Ocetis ochracea* Curt.

Frisheses Haff 6. VIII. 15, 18. VIII. 15, 15. IX. 15. Zahlreich.

24. *Oc. furva* Rbr.

Frisheses Haff 18. VIII. 15; Pregel bei Tapiau 10.—20. VIII. 15; Pregel 20.—30. VIII. 15. Auf dem Pregel mehrere, sonst einzeln. Neu für Ostpreußen.

25. *Setodes tineiformis* Curt.

Frisheses Haff 18. VIII. 15. 2 Stück.

10. Fam. *Odontoceridae*.

—

11. Fam. *Limnophilidae*.26. *Limnophilus flavicornis* Fabr.

Deime 20.—30. VIII. 15, 1.—15. IX. 15; Pregel 20.—30. VIII. 15; Frisches Haff 15. IX. 15. Überall mehrere.

27. *L. decipiens* Kol.

Pregel bei Tapiau 10.—20. VIII. 15. 1 Stück.

28. *L. marmoratus* Curt.Pregel 20.—30. VIII. 15; Deime 1.—15. IX. 15. Je 1 Stück.
Neu für Ostpreußen.29. *L. stigma* Curt.

Pregel bei Tapiau 10.—20. VIII. 15. 2 Exemplare.

30. *L. politus* Me Lach.

Deime 1.—15. IX. 15; Russisch-Njemen 1. X. 15. Einzeln.

31. *L. auricula* Curt.

Frisches Haff 15. IX. 15; Pregel bei Tapiau 10.—20. VIII. 15. Auf dem Haff zahlreich, auf dem Pregel 1 Stück.

32. *L. griseus* L.

Frisches Haff 15. IX. 15; Tilsit 15. X. 15; Russisch-Njemen 1. X. 15. Einzeln.

33. *L. sparsus* Curt.

Pregel bei Tapiau 10.—20. VIII. 15; Russisch-Njemen 1. X. 15. Einzeln.

34. *Anabolia sororcula* Me Lach.

Deime 1.—15. IX. 15; Russisch-Njemen 1. X. 15. Vereinzelt.

35. *Halesus tessellatus* Rbr.

Russisch-Njemen 1. X. 15. Nur 1 Stück.

36. *H. interpunctatus* Zett.

Russisch-Njemen 1. X. 15. 2 Stücke. In Ostpreußen bisher nicht gefunden.

13. Fam. *Sericostomatidae*.

—

Ephemeroptera.

Bearbeitet von Dr. G. Uhner.

1. *Polymitarcys virgo* Oliv.

Frisches Haff 18. VIII. 15; Pregel bei Tapiau 10.—20. VIII. 15. Mehrere.

2. *Ephemerella ignita* Poda.

Russisch-Njemen I. X. 15. 1 Stück.

3. *Cloëon rufulum* Müll.

Deime I.—15. IX. 15. 1 ♂.

4. *Cacnis dimidiata* Steph.

Frisches Haff 6. VIII. 15, 18. VIII. 15; Pregel bei Tapiaw 10.—20. VIII. 15; Deime I.—15. IX. 15. Auf dem Haff zahlreich, sonst vereinzelt.

5. *Heptagenia flava* Rost.

Russisch-Njemen I. X. 15. Mehrere Subimagines.

Rezensionen.

Erich Wasmann, S. J., Ernst Haeckels Kulturarbeit. Ergänzungshefte zu den Stimmen der Zeit. Erste Reihe: Kulturfragen, I. Heft. Erste u. zweite Aufl. Herdersche Verlagshandlung, Freiburg i. Br. 1916. 8°. Preis 1,20 M.

Obige Schrift ist eine Antwort auf das von dem 82jährigen Vorkämpfer des Monismus Ernst Haeckel vor kurzem herausgegebene Buch „Ewigkeit. Weltkriegsgedanken über Leben und Tod, Religion und Entwicklungslehre“. In maßvoller Weise sucht Wasmann die Angriffe Haeckels gegen die christliche Lehre und die Kirche zurückzuweisen, indem er sich dabei namentlich auf seine früheren Schriften über diesen Gegenstand bezieht. Im zweiten Teile seiner Schrift wendet sich Wasmann gegen den Inhalt des zweibändigen Werkes „Was wir Ernst Haeckel verdanken“, das aus Anlaß des achtzigsten Geburtstages Haeckels im Jahre 1914 von dessen Freunden und Anhängern herausgegeben wurde. Sowohl der Freund wie der Feind des „Haeckelismus“ muß die Wasmannsche Schrift gelesen haben. S. Sch.

August Schuberg, Zoologisches Praktikum. In zwei Bänden. I. Band: Einführung in die Technik des zoologischen Laboratoriums. 478 S. 8°. 177 Abbild. Verlag von Wilhelm Engelmann, Leipzig 1910. Preis 11 M., geb. 12,20 M.

Die praktische Ausbildung des Zoologen ist ebenso unentbehrlich wie die theoretische, diese kann ohne jene nicht die Vertiefung und Vervollständigung, die dem heutigen Stand der Wissenschaft entspricht, erfahren — das sind Wahrheiten, die jedem erfahrenen Zoologen bekannt sind. Ein gutes Lehr- und Nachschlagebuch der zoologischen Technik ist daher für Zoologen und diejenigen, die es werden wollen, wirklich ein dringendes Bedürfnis, und ein solches Buch liegt uns hier vor, das jedem Zoologen und also auch jedem Entomologen bestens empfohlen werden kann. Denn „die Technik des zoologischen Laboratoriums“ soll im weitesten Sinne verstanden werden, angefangen von der Beschaffung des Materials bis zur Aufzeichnung der Untersuchungsergebnisse, behandelt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen](#)

Jahr/Year: 1916

Band/Volume: [5_1916](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Eine kleine Insekten-Ausbeute auf Lazarettsschiffen des östlichen Kriegsschauplatzes. 201-209](#)